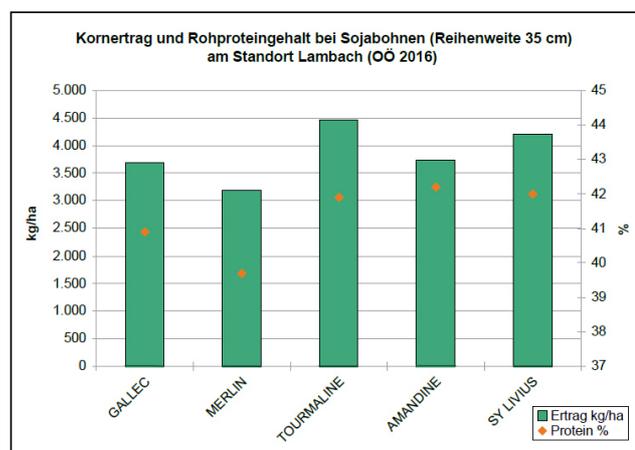


Sojabohnenversuch Lambach 2016

Standort: Lambach
Bodentyp: Parabraunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 22.04.2016
Ernte: 19.10.2016
Vorfrucht: Luzernegras
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel, Hacke
Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein

Sorten Reihenweite 35 cm	Kornertrag kg/ha (bei 14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Rohfett- gehalt g/kg TM (bei 14 % Feuchte)	Hülsen/ Pflz. 16.09.2016	WHOE cm 23.08.2016
GALLEC	3.692	40,9	192,1	40,9	86
MERLIN	3.199	39,7	201,3	37,8	88
TOURMALINE	4.466	41,9	183,9	40,5	88
AMANDINE	3.732	42,2	198,2	40,6	99
SY LIVIUS	4.199	42,0	186,5	43,5	97



Der Sojabohnen-Vergleichsversuch mit einer Reihenweite von 35 cm mit denselben Sorten wie beim Getreideabstand wurde auch am selben Tag angelegt. Die Keimung und Pflanzenentwicklung war sehr ähnlich jener des anderen Versuches. Zur mechanischen Unkrautbekämpfung konnte auch eine Hacke eingesetzt werden, obwohl der Reihenabstand von 35 cm ein sehr exaktes Durchfahren erfordert. Beim Drusch am 19. Oktober lag der Mittelwert im Kornertrag bei 3860 kg/ha, also geringfügig über dem Versuchsmittel vom Sojaversuch mit Getreideabstand. Die beiden Sorten Tourmaline und SY Livius konnten mehr als 4000 kg/ha erzielen, als beste Sorte schnitt auch hier Tourmaline ab. Merlin zeigt auch in diesem Versuch den geringsten Kornertrag mit knapp 3200 kg/ha. Beim Rohproteingehalt beträgt das Versuchsmittel 41,4 %, wobei nur die Sorte Merlin nicht über 40 % erreichen kann. Beim Rohfettgehalt liegt der Mittelwert bei 19,2 %, also doch um 1 % höher als beim Vergleichsversuch. Was die Hülsen pro Pflanze betrifft, ist eine deutliche Steigerung mit dem größeren Reihenabstand zu erkennen; weil die mittlere Hülsenanzahl über 40 liegt.